

Bernd Müller**über** Rechenspiele und eine Sportstunde der besonderen Art

Schiele lernt in Kopenhagen

Michael Schiele, der frühere Co-Trainer von **Ralph Hasenhüttl** zu dessen Aalener Zeit, war am Samstag wieder mal beim VfR zum Zuschauen. Der 39 Jahre alte Härtsfelder macht gerade seinen DFB-Fußballlehrer in Hennef. Einen Teil seines Praktikums hat er im Januar in Kopenhagen gemacht: beim dortigen Erstligisten Brøndby IF, der vom Gmünder Fußballlehrer **Alexander Zorniger** trainiert wird.

Es war der zweite Spieltag der Rückrunde, als am Sonntag in der Fußball-Bezirksliga wieder der Ball rollte. Doch warum traf beispielsweise Unterkochen auf die Normannia II? Obwohl die nicht etwa am zweiten Hinrundenspieltag, sondern zuletzt erst im November (am 15. Spieltag) aufeinandertrafen? **Helmut Vogel**, der Bezirksspielleiter, kann's erklären. Anders als in der Fußball-Bundesliga muss Vogel seinen Spielplan nach viel komplizierteren Kriterien zusammenbasteln. Zum Beispiel so, dass die Zweiten Mannschaften möglichst oft am gleichen Tag und Ort spielen wie die Ersten. Und weil die unteren Ligen nicht die gleiche Staffelfgröße haben wie die Bezirksliga, muss Vogel mit den Spieltagen ein wenig jonglieren. „Wenn ich an der eigentlichen Systematik eins bis 15 oder eins bis 13 festhalte, dann passt es schnell nicht mehr zusammen.“

Fußball-Verbandsligist FC Normannia Gmünd hat Defensivspieler **Stephan Fichter** (29) vom Liga-Konkurrenten TSG Backnang verpflichtet. „Das ist unser erster Toptransfer für die kommende Saison“, sagt FCN-Teammanager **Karl-Heinz Knab**. Der oberligaerfahrene Fichter sei „ein Fußballer mit Führungsqualitäten“, so Knab. Der 1,87 Meter große Defensivspieler, der fußballerisch aus dem Nachwuchsleistungszentrum der TSG Hofenheim stammt, ist des Berufslebens wegen nach Gmünd gezogen. Der 29-Jährige arbeitet als Lieferantenbetreuer im Qualitätsmanagement bei Bosch. „Als

wir davon erfahren haben, haben wir sofort Kontakt mit ihm aufgenommen“, erzählt Knab. „Wenn man so einen Spieler bekommen kann, muss man die Gelegenheit nutzen.“

Die Rechenspiele beginnen: Die Volleyballer der SG Mads Ostalb kämpfen weiter um den Aufstieg in die 3. Liga. Beim 2:3 in Heidelberg haben sie Punkte gelassen, die Tabellenführung konnte das Team von **Frieder Henne** dennoch verteidigen. Mit zwei Punkten Vorsprung auf Fellbach 2 führen sie die Tabelle an. Zu einem ersten „Showdown“ kommt es im nächsten Spiel am Samstag, 25. März, in der Aalener Karl-Weiland-Halle, wenn Verfolger Fellbach zu Gast ist.

Gerrit Wegkamp und **Thomas Geyer** haben der vierten Klasse der Grundschule Jagstzell eine Sportstunde der besonderen Art bereitet: Die beiden VfR-Profis haben eine Unterrichtseinheit mit 21 Schülerinnen und Schülern geleitet. Nach einer lockeren Aufwärmübung rollte auch gleich das Leder. 40 schweißtreibende Minuten später nutzen die Schüler die Gelegenheit, jede Menge Fragen an die Berufsfußballer zu richten. Nach dem Autogramme schreiben und den Erinnerungsfotos ließen die beiden noch ein Kartenpaket für ein VfR-Heimspiel als Geschenk da.

Es war der erste Wertungslauf des Ostalb-Laufcups: Rund 400 Läufer waren beim Vingrund-Waldlauf in Rosenberg. „Ein sehr schöner Lauf“, freute sich auch **Anneliese Zinke** von Orgateam des Ipf-Ries-Halbmarathons. Mit 16 Läuferinnen und Läufern war der TSV Nördlingen aus Bayern im Virngrund dabei. Laufen verbindet eben. Übrigens: Für den Ipf-Ries-Halbmarathon werden noch Bands aus der Region gesucht, die für Stimmung am Wegesrand sorgen. Ideal für Nachwuchsrocker, die sich live vor Publikum beweisen wollen. Bewerben kann man sich unter info@ipf-ries-halbmarathon.de.